Lun Wen

Studien zur Geistesgeschichte und Literatur in China

Herausgegeben von Hans van Ess, Roderich Ptak und Thomas O. Höllmann

Band 29

2025

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Jürgen Sproß

Von Maschinenherzen und Herzmaschinen

Überlegungen zur Philosophie von 機 *ji* und 心 *xin* und Versuch einer neuen Hermeneutik der Anekdote vom Hebebaum im Kapitel 天地 „Tiandi“ des *Zhuangzi*

2025
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Von der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at https://dnb.de.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
https://www.harrassowitz-verlag.de

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2025
Kreuzberger Ring 7c-d, 65205 Wiesbaden, produktsicherheit.verlag@harrassowitz.de
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Für die Kalligraphie auf dem Umschlag danken wir Herrn Ni Shaofeng
Druck und Verarbeitung: Prime Rate Zrt.
Printed in Hungary

ISSN 1610-711X
ISBN 978-3-447-12427-0
eISSN 2747-9765
eISBN 978-3-447-39715-5



Die Illustration aus dem 天工開物 *Tiangong kaiwu* von 宋應星 *Song Yingxing* (Erstdruck 1637) zeigt die Verwendung eines Hebebaums. (Schriftzeichen oben rechts: 桔槔 *jiegao*).
Die Schriftzeichen links neben dem Baum besagen: „[Gegen]gewicht“ und „Stein“ (墜石 *zhui shi*).

Inhalt

Einleitung 1

Erster Teil
Maschinenherzen. Vom Unbehagen an der Maschine

1 Der Text 13

2 Historische Hintergründe 23
2.1 Die Landwirtschaft in der Zhanguo- und Han-Zeit (ca. 400 vor bis 200 nach Chr.) und spätere Entwicklungen 23
2.2 Mensch und Technik im Kontext von Mythos und Religion 31
2.3 Entwicklung religiöser Vorstellungen von der Shang- bis zur Han-Dynastie .. 48

3 Die seltsamen Maschinen. Technik- und kulturkritische Diskurse in der frühen philosophischen Literatur Chinas 69
3.1 Vom Goldenen Zeitalter zu Degeneration und Verfall: Das Motiv des Verlustes der ursprünglichen Natur 74
3.2 Die Gegenpositionen zur Theorie der kontinuierlichen Degeneration 78
3.3 Dem Himmel abgelauscht: Die weisen Herrscher werden tätig 83
3.4 Wieviel Technik soll es sein? Die Unentschlossenen 88
3.5 Eingreifen ist notwendig: Tätig werden, aber wie? 90
3.6 Exkurs: Anekdotisches 101
3.7 Zerbrecht die Siegel! Aufruf zur Kulturrevolution im *Zhuangzi* 103

4 Textgeschichtlicher Hintergrund 115
4.1 Der Aufbau der Anekdote und ihre Protagonisten 119
4.1.1 Konfuzius 119
4.1.2 Zigong 120
4.2 Ackern oder Regieren: Ein Streit der Schulen? 122
4.3 Die Debatte zwischen Mengzi und Chen Xiang 133
4.4 Wer war der Gärtner? Eine Spurensuche 141
4.4.1 Songzi 141
4.4.2 Eremiten und Renegaten 147

5 Eine neue Hermeneutik der Anekdote vom Hebebaum 157
5.1 Begriffsklärungen 157
5.1.1 Körper – Technik – Körpertechnik: Von den Techniken der Körperbeherrschung zur technischen Beherrschung des Körpers ... 158
5.1.2 Exkurs: Bewusstsein und Bewegung 180
5.1.3 *xin* – das Herz als Erkenntnisorgan 186
5.1.4 Das Herz in Europa 200
5.1.5 Der Begriff 機 *ji* und seine Bedeutungsfelder im *Zhuangzi* 208
5.2 Zwei Arten von Technik: Maschine versus Intuition. Die Motive des Gärtners . 214
5.2.1 Hundun – öffnen oder schließen? 216
5.2.2 Scham und Selbstkultivierung 224
5.2.3 Die magische Technik 230

Zweiter Teil
Herzmaschinen. Die Maschine auf dem Weg nach innen

1 Puppe, Automat, Biofakt: Die künstlichen Lebewesen 247
1.1 Manipulation oder Meditation? Der Automat im *Liezi* 253
1.2 Der Automat im buddhistischen Tripitaka 257
1.3 Der Automat im „Buch des Gelben Kaisers“ 260

2 Vom Mechaniker zum Arzt: Die Stunde der Anatomen 265
2.1 Mumien und Mausoleen 265
2.2 Nicolaes Tulp und die Hand 267
2.3 La Mettrie und der Mensch als senkrecht kriechende Maschine 269
2.4 Menschen, Tiere und Maschinen 274
2.5 Der Affe als Vivisektor: Sun Wukong 277

3 Herzkorrekturen: Interventionen im *Liezi* und im *Liaozhai zhiyi* 279
3.1 Wunderärzte und Gelehrtenstreit 283
3.2 Hua Tuo und die Folgen: Der Körper als Verfügungsmasse 286

Dritter Teil
Maschinen unterwegs

1 Die Maschine als Waffe 303

2 器 *qi* – die Maschine als Behälter 317
2.1 Lebensbehälter 319
2.2 Körperbehälter 322
2.3 Opferbehälter 323

3 Die Maschine als Zeichen 327
3.1 Sprache, Schrift und magische Zeichen 327
3.2 Missverständnisse: Hunde, Leibniz, Hexagramme 335
3.3 Muster und Maschinen 341
3.4 Textmaschinen, Kunstmaschinen 342

4 Die Maschine als Keim 347
4.1 Liezi oder Darwin? 機 ji oder 幾 ji? 347
4.2 Spontanentstehung 358
4.3 Mikroskope 360
4.4 Luo Guangting vs. Pasteur: Ein Wissenschaftsstreit 361
4.5 Erewhon 362

5 Die Maschine als Sklave 367
5.1 Marx und die Maschinen 368
5.2 Maschinen und die Große Gleichheit 371
5.3 Sex-Maschinen 382

Schlussbetrachtung. Die Maschine auf dem Weg nach oben 389

Anhang 397

Literatur 403

Verzeichnis der Titel von Werken 421

Verzeichnis der Personen 425

Verzeichnis der Sachbegriffe 429